

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung: Ästhetik und Politik – ein Atavismus?	1
Erstes Kapitel: Selbstdarstellung und demokratischer Rechtsstaat .	7
§ 1 Begriff	11
I. Genealogie: Selbstdarstellung in der Sozialtheorie	11
1. Individuen und Gruppen	12
2. „Schauseite“ sozialer Systeme	13
II. Selbstdarstellung des Staates	15
1. Selbstreferentielle Staatskommunikation	15
2. Einzelne Erscheinungsformen	17
§ 2 Normative Bedeutung für den demokratischen Prozess	23
I. Staatliche Selbstdarstellung als Gegenstand des Verfassungsrechts	24
1. Festlegung einzelner Elemente	24
a) Bundesflagge	25
b) Hauptstadt	28
2. Gesamtstaatliche Selbstdarstellung in der Hauptstadt	33
3. Fragmentarik verfassungsumittelbarer Regelungen – zugleich Zwischenergebnis	36
II. Normative Funktionsaufladung in einheitstheoretischen Verfassungskonzeptionen	36
1. Einheit des Volkes als Voraussetzung freiheitlicher Demokratie	36
2. Selbstdarstellung als konsensorientierter Integrationsfaktor .	41
III. Ontologie einheitstheoretisch-normativer Ableitungen	44

IV. Rekonstruktion demokratiebezogener Bedeutung der Selbstdarstellung des Staates	49
1. Ästhetische Performanz demokratischer Repräsentation	51
2. Integrative Wirkpotentiale	53
V. Zwischenergebnis	55
 § 3 Verfassungsdogmatischer Entfaltungsrahmen	57
I. Akteure	57
1. (Gesamt-)staatliche Selbstdarstellung als Angelegenheit des Bundes	58
a) Vereinzelte geschriebene Bundeskompetenzen	59
b) Bundeskompetenz kraft Natur der Sache	61
2. Beteiligte (Bundes-)Organe	64
a) Festlegung bundesbezogener Selbstdarstellungselemente .	65
aa) Kompetenz des Bundespräsidenten?	65
bb) Originäre Zuständigkeit des Parlaments	69
b) Selbstdarstellung einzelner Staatsorgane	73
aa) Autonomie eigenbezogener Darstellung	73
bb) Zugriffsrecht des Gesetzgebers	76
II. Inhaltlich-konzeptionelle Gestaltung	79
1. Aussagekongruenz mit der Verfassung	80
2. Staatliche Neutralität	82
a) Individuelle Freiheits- und Gleichheitsrechte	83
b) Offenheit des politischen Willensbildungsprozesses	86
III. Zwischenergebnis	91
 Zweites Kapitel: Staatliche Selbstdarstellung in Werken bildender Kunst	93
 § 4 Kunst im Parlament: Ikonographische Signifikanz und Topographie .	95
I. Parlament als Kardinalort demokratischer Kunstästhetik	97
1. Funktionale Bedeutung der Parlamentsbauten	97
2. Historische Dimension des Reichstagsgebäudes	99
II. Kunst in den Berliner Parlamentsgebäuden	101
1. Kunst am Bau-Installationen	102
a) Auftragswerke	104
<i>Exkurs: Hans Haacke, „DER BEVÖLKERUNG“</i>	107
aa) Künstlerisches Konzept	107
bb) Parlamentarische und öffentliche Debatte	109
<i>Exkurs: Bernhard Heisig, „Zeit und Leben“</i>	112

b) Ankäufe	115
2. Dauerleihgaben	116
3. Kunstsammlung des Deutschen Bundestages	117
<i>Exkurs: Christo und Jeanne-Claude, „Wrapped Reichstag“</i>	119
§ 5 Entscheidungsmaßstäbe staatlicher Kunstästhetik	123
I. Autonomie der Kunst und staatliche Kunstauswahl	124
1. Individualrechtliche Freiheitsbelange der KunstschaFFenden	124
a) Umfassender Freiheitsschutz künstlerischer Betätigung	124
b) Grundgesetzlicher Kunstbegriff und ästhetisches Wertungsverbot	126
c) Ingerenz durch staatliche Kunstauswahl?	131
2. Autonomie eines freiheitlichen Lebensbereichs Kunst	135
a) Überindividueller Schutz künstlerischer Eigengesetzlichkeit	136
b) Objektive Neutralität und staatliche Kunstauswahl	140
aa) Ausschluss ästhetischer Wertungen?	143
bb) Modifikationen des Neutralitätsmaßstabs?	144
c) Rekonstruktion: Neutralität als teilhaberechtliches Regulativ	149
3. Ethische statt ästhetischer Neutralität?	151
4. Zwischenergebnis	154
II. Funktionserfüllung als Bezugsrahmen staatlicher Kunstauswahl	155
1. Motive staatlicher Kunstästhetik einer freiheitlichen Demokratie	155
a) Ausführung eines grundrechtlich fundierten Förderauftrags?	156
b) Kulturstaatlichkeit der Bundesrepublik?	160
aa) Umfassende Kulturstataktkonzeption	162
bb) Staatszielbestimmung Kultur	163
c) Funktionen der Kunst	167
aa) Freiheitliche Kunst und externe Funktionszuordnung .	168
bb) Integrative Wirkpotentiale	172
2. Einzelne Auswahlkriterien	174
a) Künstlerische Qualität	176
aa) Intersubjektive Begründbarkeit künstlerischer Werturteile	177
bb) Konkretisierungen des Qualitätskriteriums	179
b) Aspekte der Künstlerbiographie	184
aa) Renommee	185

bb) Innerdeutsche Zuordnungen	187
cc) Politisch-moralische Integrität	189
3. Zwischenergebnis	191
III. Inhaltlich-konzeptionelle Bindungen	193
1. Schranken künstlerischer Freiheitsbetätigung	193
a) Verfassungsvorbehalt der Kunstfreiheitsgarantie	194
b) Etablistische Grenzen künstlerischer Gestaltungsfreiheit	196
aa) Bestand der freiheitlichen demokratischen Ordnung? .	197
bb) Integrität ästhetischer Erkennungszeichen des Staates?	199
cc) Gestaltungshoheit in staatlichen Räumlichkeiten	201
2. Bindungen des staatlichen Widmungsakts	202
IV. Künstlerische Deutungsambivalenzen	207
V. Zwischenergebnis	213
 § 6 Entfaltungsrahmen staatlicher Auftragskunst	215
I. Künstlerische Autonomie und staatlicher Auftrag	215
1. Grundrechtliches Konfliktpotential?	216
2. Ausgestaltung des Auftragsverhältnisses	219
II. Beidseitige Autonomieverluste – zugleich Zwischenergebnis	223
 § 7 Organisations- und verfahrensrechtliche Dimension	227
I. Kompetenzielle Beteiligungen	228
1. Externe Beratung	229
a) Sachverständ und Partizipation	230
b) Bindungswirkung	234
2. Staatliche Entscheidungshoheit	237
a) Organinterne Kunstausschüsse	237
b) Unabstimmbarkeit der Kunst?	240
II. Verfahrensmodi	243
1. Regelverfahren Wettbewerb	244
a) Offene versus beschränkte Wettbewerbe	245
b) Vergabekolloquien	246
2. Direktvergaben	248
III. Zwischenergebnis	249
 Zusammenfassung und Ausblick	253
Erstes Kapitel: Selbstdarstellung und demokratischer Rechtsstaat	253
§ 1: Begriff	253
§ 2: Normative Bedeutung für den demokratischen Prozess	254
§ 3: Verfassungsdogmatischer Entfaltungsrahmen	256

Zweites Kapitel: Staatliche Selbstdarstellung in Werken	
bildender Kunst	257
§ 4: Kunst im Parlament. Ikonographische Signifikanz und Topographie	257
§ 5: Entscheidungsmaßstäbe staatlicher Kunstästhetik	259
§ 6: Entfaltungsrahmen staatlicher Auftragskunst	262
§ 7: Organisations- und verfahrensrechtliche Dimension	263
Summary	269
Anhang: Abbildungen	271
Abbildungsverzeichnis	277
Literaturverzeichnis	279
Sachverzeichnis	311